

Kultur- und Sportausschuss gibt grünes Licht für weiteren Kunstrasenplatz

30.11.2018 11:18

Knapp eine Woche nach der offiziellen Einweihung des Kunstrasenplatzes zwischen dem Alstergymnasium und der Olzeborchschule hat der Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Henstedt-Ulzburg die nächste Umwandlung eines Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf den Weg gebracht. Die Ausschussmitglieder haben sich einstimmig für die Variante Kunstrasen mit Korkfüllung entschieden, die auch für den Kunstrasen zwischen Alstergymnasium und Olzeborchschule gewählt wurde und sich vorwiegend für Fußball eignet.

„Kunstrasenplätze haben starke Vorteile gegenüber Naturrasenplätzen“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Sie sind pflegeleicht, weniger wartungsintensiv als Rasenplätze, belastbarer, nahezu wetterunabhängig und können das ganze Jahr – auch im Winter – bespielt werden.“ Mit der weiteren Umwandlung eines Rasenspielfeldes in einen Kunstrasenplatzes setzt die Gemeinde Henstedt-Ulzburg eine Handlungsempfehlung aus dem Sportentwicklungsplan um.

Im kommenden Sommer soll das westliche Rasenspielfeld am Sportplatz Bürgermeister-Steenbock-Straße zu einem Kunstrasenplatz umgebaut werden. Auf der Sportanlage befinden sich derzeit zwei große Rasenspielfelder und ein kleiner Kunstrasenplatz, der aber nur zum Trainings genutzt wird. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 861.000 Euro. Durch die Spielfeld- und Laufbahnförderrichtlinie des Landes besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 250.000 Euro zu erhalten.

In der kommenden Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses wird nochmals über das Thema Kunstrasenplatz an der Sportanlage Bürgermeister-Steenbock-Straße beraten, bevor die Geldmittel im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt werden.

Anlage – 2 Bilder

Luftbildaufnahme + Planungsskizze Kunstrasenplatz Bgm-Steenbock-Str.

[Luftbild](#)

[Planungsskizze](#)